

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
 Straße Wasserplatz 1
 Plz, Ort 16303, Schwedt/Oder
 Telefon +49 33322665-42
 Fax +49 33322665-15
 E-Mail ausschreibung@zowa-online.de
 Internet www.zowa-online.de
 Kontaktstelle Ausschreibungen/Vergabe
 Zu Händen von Frau Jasak
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 82623069

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, Wasserplatz 1, 16303 Schwedt/Oder

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (ZOWA) befindet sich im Nordosten des Landes Brandenburg. Im Verbandsgebiet mit einer Fläche von 1.034 km² werden derzeit 60.600 Einwohner über insgesamt 13 Wasserwerke mit Trinkwasser versorgt.

Zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität im Wasserwerk Schwedt plant der ZOWA die Neubohrung des Brunnen 1 in der Wasserfassung Springallee.

Der bestehende Brunnen aus dem Jahr 1991 weist eine Tiefe von etwa 20 m auf. Der neue Brunnen soll in unmittelbarer Umgebung des vorhandenen Brunnens analog zum bestehenden Ausbau hergestellt werden.

Bieterfragen können bis zum 18.09.2026 über die Vergabeplattform gestellt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungszeitraum: 4. Quartal 2026

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YN4HXEA/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☒ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☒ andere Maßnahmen:

[Datenschutzerklärung ZOWA](#)

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 25.09.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.10.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YN4HXEA>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) **Eröffnungstermin** am 25.09.2026 um 10:00 Uhr

Ort

[Vergabemarktplatz Brandenburg, e-Vergabe](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) **Beurteilung der Eignung**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen und Nachweise gemäß §§ 6a, 6b VOB/A 2019 einzureichen.

Die Vorlage der Eigenerklärung kann entfallen, wenn die Eignung durch einen Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis oder durch Vorlage eines Zertifikats nach europäischen Zertifizierungsstandards nachgewiesen wird. Der Eintrag in das PQ-Verzeichnis bzw. die entsprechende Zertifizierung befreit jedoch nicht von der Vorlage der Formblätter/Erklärungen gemäß VOB/A.

Bieter mit ausländischem Firmensitz haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (einschließlich deutscher Übersetzung) einzureichen.

Geforderte Nachweise:

Zertifikat/Nachweis gemäß DVGW W130 und W135

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts / Bescheinigung in Steuersachen

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA)

Nachweis der Berufs- und Berufshaftpflichtversicherung

Gewerbeanmeldung

Handelsregistrauszug

Bescheinigungen ohne angegebene Gültigkeitsdauer dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 13 Monate sein.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabepattform Vergabemarktplatz Brandenburg durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/>. Bitte beachten Sie daher die Allgemeinen Hinweise in den Anlagen. Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Angebote können ausschließlich in elektronischer Form über die e-Vergabe-Plattform bis zum Ende der Angebotsfrist abgegeben werden. Auf anderem Wege übermittelte Angebote (z. B. durch Telefax, Telegramm, Telex, E-Mail oder in schriftlicher Form) sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Die Beantwortung von Bieterfragen erfolgt ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Der Auftraggeber wird ab einer geschätzten Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro Netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung eine elektronische Abfrage im Wettbewerbsregister über das Web-Portal der Registerbehörde (Bundeskartellamt) gemäß Wettbewerbsregistrierungsgesetz (WRegG) tätigen.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist. Mit Zuschlagserteilung werden diese Vertragsbedingungen

wirksam. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen haben auch dann keine Gültigkeit, wenn der Auftragnehmer sie gewöhnlich in seinem laufenden Geschäftsverkehr verwendet und auf sie formularmäßig oder ausdrücklich hinweist.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YN4HXEA